

# Gefährdungsbeurteilung Elektro

Neunseitige, digital ausfüllbare Vorlage mit 56 offenen Prüfkriterien für elektrische Arbeiten, Anlagen und Betriebsmittel.

## Vor der Nutzung

Diese PDF ist keine Arbeitsfreigabe, Schaltanweisung, Prüfung oder Befähigungsbestätigung. Tätigkeit, Anlage, Spannungszustand, Arbeitsmethode, Qualifikation, Umgebung und Schnittstellen müssen vor Ort fachkundig beurteilt werden. Ungeklärte elektrische Gefahr bedeutet: nicht beginnen oder sicher stoppen.

## BETRIEB, TÄTIGKEIT UND DOKUMENTSTAND

### UNTERNEHMEN / ARBEITGEBER

### STANDORT / ARBEITSBEREICH

### ANLAGE / BETRIEBSMITTEL / KENNUNG

### VERSION / STAND

### ERSTELLT DURCH / FUNKTION

### ELEKTROTECHNISCH GEPRÜFT DURCH / FUNKTION

### TÄTIGKEIT, BETRIEBZUSTAND, ARBEITSORT, BETROFFENE PERSONEN UND KLARE ABGRENZUNG

## SCHNELLSTART IN SIEBEN SCHRITTEN

- ☐ 1. Anlage, Tätigkeit, Betriebszustand und Grenzen eindeutig beschreiben
- ☐ 2. Arbeitsmethode und elektrotechnisch erforderliche Rollen festlegen
- ☐ 3. Elektrische und nicht elektrische Gefährdungen vor Ort ermitteln
- ☐ 4. Sichere technische Lösungen vor organisatorischen und persönlichen wählen
- ☐ 5. Statusfelder offen bewerten und jeden Bedarf in den Maßnahmenplan übertragen
- ☐ 6. Umsetzung und Wirksamkeit anhand eines konkreten Nachweises prüfen
- ☐ 7. Restrisiko freigeben und bei Änderung, Mangel oder Ereignis neu beurteilen

## Stop-Regel

Arbeiten unter Spannung oder in dessen Gefahrenzone nicht aus Gewohnheit, Termindruck oder fehlender Abschaltmöglichkeit wählen. Ohne zulässiges Verfahren, erforderliche Qualifikation, schriftliche Arbeitsanweisung und passende Schutzmaßnahmen bleibt die Tätigkeit gesperrt.

# A. Umfang, Arbeitsmethode und Freigabe-Gate

Die Beurteilung beginnt mit einer konkreten Aufgabe. Eine Sammelbezeichnung wie Elektroarbeit reicht für die Freigabe nicht aus.

## A1. ACHT FREIGABEFRAGEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                        | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Sind Anlage oder Betriebsmittel, Anlagenteil, Nennspannung, Energiequellen, Arbeitsort, Tätigkeit und erwartetes Ergebnis eindeutig bezeichnet?    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind alle Betriebszustände einschließlich Abschalten, Sichern, Prüfen, Erden, Wiederinbetriebnahme, Störung und möglicher Rückspeisung einbezogen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist die Arbeitsmethode fachkundig als Arbeiten im spannungsfreien Zustand, in der Nähe aktiver Teile oder unter Spannung festgelegt?               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Anlagenverantwortung, Arbeitsverantwortung, Schaltberechtigung, ausführende Personen, Aufsicht und Freigabebefugnis für den Fall geklärt?     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Passen Elektrofachkraft, elektrotechnisch unterwiesene Person oder elektrotechnischer Laie mit ihren Aufgaben und Grenzen zur Tätigkeit?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Unterlagen, Schaltzustand, Kennzeichnungen, Herstellerinformationen, Prüfberichte, Mängel und Änderungen vollständig und aktuell verfügbar?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Fremdfirmen, andere Arbeitgeber, Betreiber, Nutzer, Leitstellen und parallele Arbeiten mit eindeutiger Kommunikation koordiniert?             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Bewertungsmethode, Stop-Kriterien, zulässiges Restrisiko, Wirksamkeitsnachweis und Zeitpunkt der erneuten Beurteilung dokumentiert?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

### Statuslogik

OK nur nach konkreter Prüfung wählen. BEDARF kennzeichnet eine offene Maßnahme oder Fachklärung. N. A. braucht eine kurze Begründung. Ein offenes Stop-Kriterium kann nicht durch eine Unterschrift freigegeben werden.

## B. Elektrischer Schlag und Basisschutz

Berührung, Überbrückung unterschiedlicher Potenziale, defekte Schutzmaßnahmen und unerwartete Energie können zugleich wirken.

### B1. ACHT PRÜFKRITERIEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                              | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Sind aktive Teile gegen direktes Berühren durch wirksame Isolierung, Abdeckung, Umhüllung, Kapselung, Lage oder sichere Anordnung geschützt?             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Fehlerschutz, Schutzleiter, Potenzialausgleich, Abschaltbedingungen und gegebenenfalls Zusatzschutz für Anlage, Netzform und Nutzung wirksam?       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Gehäuse, Leitungen, Stecker, Kupplungen, Zugentlastungen, Verteiler und bewegte Anschlussstellen frei von sichtbaren sicherheitsrelevanten Schäden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Spannung, Frequenz, Kurzschlussleistung, Restenergie, Kondensatoren, Batterien, Generatoren, USV, Photovoltaik und mögliche Rückspeisungen bekannt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Betriebsmittel nach Schutzart, Schutzklasse, Umgebung, mechanischer Beanspruchung, Feuchte, Staub, Hitze, Kälte und Außenbetrieb geeignet?          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Überlastung, unzulässige Mehrfachverteilung, Kabeltrommeln, provisorische Leitungsführung, thermische Belastung und Brandlasten wirksam verhindert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Werden erkannte Mängel unverzüglich gemeldet, eindeutig gekennzeichnet, gegen weitere Nutzung gesichert und nur fachgerecht beseitigt?                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist die tatsächliche Wirksamkeit der elektrischen Schutzmaßnahmen durch geeignete Prüfung, Unterlagen und nachvollziehbare Befunde belegt?               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

#### Prüfplakette ist kein Alleinnachweis

Eine Plakette zeigt höchstens einen Verwaltungsstatus. Entscheidend sind Prüfauftrag, Umfang, Ergebnis, Mängelbewertung, prüfende Person und die Eignung für die reale Verwendung.

## C. Spannungsfreier Zustand und fünf Regeln

Die fünf Sicherheitsregeln werden für die konkrete Anlage in der vorgegebenen Reihenfolge geplant, umgesetzt und bis zum Arbeitsende erhalten.

### C1. ACHT PRÜFKRITERIEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                         | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Ist festgelegt, wer alle relevanten Einspeisungen, Rückspeisungen und Hilfsenergien eindeutig identifiziert und fachgerecht freischaltet?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Verhindert eine geeignete Sicherung gegen Wiedereinschalten unbeabsichtigtes, irrtümliches oder fernbetätigtes Zuschalten während der Arbeit?       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Wird die Spannungsfreiheit an der Arbeitsstelle mit geeignetem, funktionsgeprüftem Prüfmittel durch eine hierfür qualifizierte Person festgestellt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist fachkundig entschieden, wo Erden und Kurzschließen erforderlich ist, und sind Reihenfolge, Bemessung, Anschlusspunkte und Ausführung sicher?    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind benachbarte aktive Teile erkannt und durch Abdecken, Abschränken, Abstand oder andere wirksame Maßnahmen gegen Annäherung geschützt?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Freigabe der Arbeitsstelle, Schaltzustand, Schlüssel, Sperren, Kennzeichnung und Verantwortung eindeutig übergeben und dokumentiert?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Bleibt der sichere Zustand bei Pausen, Schichtwechsel, Fremdeingriff, Prüfung, Restarbeiten und Änderungen kontrolliert erhalten?                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Erfolgen Aufhebung der Maßnahmen, Vollständigkeitskontrolle, Räumung, Meldung und Wiederinbetriebnahme in festgelegter sicherer Reihenfolge?        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

#### Keine Arbeitsanweisung aus einer Checkliste

Die Fragen prüfen, ob ein betrieblich festgelegtes Verfahren tragfähig ist. Sie ersetzen weder Schaltprogramm noch Arbeitsfreigabe und geben Laien keine Anleitung zum Eingriff in elektrische Anlagen.

# D. Nähe, Arbeiten unter Spannung und Störlichtbogen

Diese Fälle sind besondere Arbeitsmethoden mit eigenen Zulässigkeits-, Qualifikations- und Schutzanforderungen.

## D1. ACHT PRÜFKRITERIEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                                  | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Sind Gefahrenzone, Annäherungszone, Arbeitsbereich, Spannungsebene und mögliche unbeabsichtigte Bewegungen fachkundig ermittelt und gekennzeichnet?          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Verhindern Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Schranken, sichere Abstände und Aufsicht eine gefährliche Annäherung an aktive Teile?                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist bei nicht elektrotechnischen Arbeiten nahe aktiver Teile geklärt, wer einweist, beaufsichtigt, Abstände überwacht und bei Abweichung stoppt?             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist Arbeiten unter Spannung als Ausnahme mit zulässigem, sicherem Verfahren begründet statt nur durch Betriebsdruck oder fehlende Abschaltung?               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Liegen für Arbeiten unter Spannung besondere Ausbildung, Befähigung, Auftrag, schriftliche Arbeitsanweisung und erforderliche Organisation vollständig vor?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Kurzschlussenergie, möglicher Störlichtbogen, thermische, dynamische, optische, akustische und toxische Wirkungen fachkundig beurteilt?                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind technische Lichtbogenschutzmaßnahmen, Arbeitsabstand, Werkzeuge, Schutz- und Hilfsmittel sowie geeignete PSA für den Fall festgelegt?                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Führen verlorene Sicht, Bewegung im Arbeitsbereich, Wetter, Verunreinigung, Zeitdruck, Kommunikationsausfall oder unerwarteter Zustand zum sicheren Abbruch? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

**Besonderes Verfahren erforderlich**

Dieses Blatt autorisiert keine Arbeit unter Spannung. Bleibt auch nur eine notwendige Voraussetzung offen, ist die Arbeit nicht über diese Vorlage freizugeben.

# E. Werkzeuge, Prüfmittel, PSA und Prüfstatus

Eignung, Zustand und prüfbarer Nachweis müssen zur Aufgabe, Spannung, Umgebung und möglichen Energie passen.

## E1. ACHT PRÜFKRITERIEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                              | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Sind Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte, Leitungen, Adapter, Schutz- und Hilfsmittel für Zweck, Spannungskategorie und Umgebung eindeutig geeignet?         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Werden Funktionsprüfung, Eigenkontrolle, Kalibrier- oder Prüfstatus, Zubehör und Einsatzgrenzen der Mess- und Prüfmittel vor Verwendung beachtet?        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind isolierende Schutzvorrichtungen, Betätigungsstangen, Abdeckmaterial, Erdungs- und Kurzschließvorrichtungen richtig ausgewählt und kontrolliert?     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist erforderliche PSA aus Gefährdungsbeurteilung und Verfahren abgeleitet, passend bemessen, verfügbar, geprüft und praktisch benutzbar?                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Lichtbogenschutzkleidung, Gesichts- und Augenschutz, Handschutz, Gehörschutz oder weitere PSA auf die ermittelte Einwirkung abgestimmt?             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Prüffristen aus Beanspruchung, Einsatzbedingungen, Fehlerquote, Herstellerangaben und Regelwerk festgelegt statt aus einer Universaltafel kopiert?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Enthält der Prüfnachweis Identifikation, Anlass, Umfang, Ergebnis, Messwerte soweit erforderlich, Mängel, Entscheidung und Angaben zur prüfenden Person? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind beschädigte, überfällige, ungeeignete oder unklar zugeordnete Arbeitsmittel und Schutzmittel gesperrt, bis der sichere Zustand belegt ist?          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

### Gefährdungsbeurteilung und Prüfung trennen

Die Beurteilung legt Schutz und Prüfbedarf fest. Die Prüfung bewertet einen definierten Gegenstand mit festgelegtem Umfang. Beide Nachweise müssen aufeinander verweisen, erfüllen aber nicht dieselbe Aufgabe.

## F. Arbeitsumgebung und Folgegefährdungen

Elektrische Energie wirkt mit Arbeitsplatz, Wetter, Bewegung, Stoffen, Maschinen und benachbarten Personen zusammen.

### F1. ACHT PRÜFKRITERIEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                                | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Sind Feuchte, Nässe, leitfähige Bereiche, Staub, Schmutz, Hitze, Kälte, enge Räume, Außenbereich und Witterung für das Verfahren berücksichtigt?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind sichere Standfläche, Beleuchtung, Bewegungsraum, Fluchtweg, Zugang, Absturzschutz und Schutz gegen herabfallende Teile gewährleistet?                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Maschinenbewegung, Druck, Hydraulik, Pneumatik, gespeicherte Energie, Schwerkraft und automatischer Wiederanlauf gemeinsam mit Elektrik gesichert?    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Brand, Explosion, Batterien, Kondensatoren, Gefahrstoffe, Rauch, heiße Teile und mögliche Zersetzungsprodukte als Folge oder Wechselwirkung bewertet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind metallische Leitern, Gerüste, Hebezeuge, Fahrzeuge, lange Gegenstände und andere leitfähige Arbeitsmittel in Nähe elektrischer Teile kontrolliert?    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind medizinische Implantate, besondere Schutzbedürftigkeit, körperliche Eignung, Alleinarbeit und erforderliche Hilfeleistung fachkundig berücksichtigt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Arbeitsbereich, Gefahrenbereich und Verkehrswege gegen Zutritt, Verwechslung, unbeabsichtigte Bewegung und Eingriffe Dritter gesichert?               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Witterungsänderung, Kondensat, Verschmutzung, beschädigte Abdeckung, Alarm, Geruch, Erwärmung oder ungewöhnliches Geräusch klare Stop-Anlässe?        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

#### Sekundärurfälle mitdenken

Auch eine Schreckreaktion kann Absturz, Sturz, Quetschung oder Fahrzeugbewegung auslösen. Arbeitsplatz und elektrische Gefährdung deshalb nicht getrennt beurteilen.

# G. Organisation, Unterweisung und Notfall

Rollen, Verständigung, Mängelweg, Hilfeleistung und Aktualisierung müssen im realen Ablauf funktionieren.

## G1. ACHT PRÜFKRITERIEN

| PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG                                                                                                                              | OK                       | BEDARF                   | N. A.                    | NOTIZ / MASSNAHME |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Sind Aufgaben, Weisungsbefugnisse, Anlagen- und Arbeitsverantwortung, Schaltberechtigung, Aufsicht, Freigabe und Vertretung schriftlich klar abgegrenzt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Beschäftigte vor Tätigkeitsaufnahme und bei Änderungen zu konkreten Gefährdungen, Schutzmaßnahmen, Grenzen, Mängeln und Notfällen unterwiesen?      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist das Verständnis praktisch überprüft und sind Sprachbedarf, neue Beschäftigte, Leiharbeit, Fremdfirmen und Schichtwechsel einbezogen?                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Passen Gefährdungsbeurteilung, Arbeits- oder Betriebsanweisung, Schaltunterlage, Freigabe, Unterweisung, Prüfung und Mängelnachweis zusammen?            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Sind Alarmierung, Notruf, Stromunterbrechung, Selbstschutz, Rettung, Erste Hilfe, AED, Verbrennungsversorgung und ärztliche Abklärung vorbereitet?       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Ist bei Hochspannung sichergestellt, dass Helfende Abstand halten, den Unfall als Hochspannungsunfall melden und Rettung Fachpersonal überlassen?        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Werden Stromunfall, Beinaheereignis, Auslösung, Lichtbogen, Mangel, Fehlhandlung und unerwarteter Zustand gesichert, untersucht und ausgewertet?         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |
| Lösen Änderungen an Anlage, Verfahren, Personal, Umgebung oder Regelwerk sowie unwirksame Maßnahmen eine dokumentierte Fortschreibung aus?               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                   |

### Notfallregel zuerst üben

Hilfe darf keine zweite verletzte Person erzeugen. Selbstschutz, sichere Stromunterbrechung, Abstand, Notruf und Zuständigkeit müssen vor Arbeitsbeginn verständlich sein.

# H. Maßnahmen, Restrisiko und Freigabe

Jeden offenen Befund mit Ursache, Schutzziel, Verantwortung, Termin, Wirkungsbeleg und Freigabeentscheidung verbinden.

| PRIOR | BEFUND / URSACHE | MASSNAHME / SCHUTZZIEL | WER / BIS WANN | WIRKSAMKEIT / BELEG | RESTRISIKO / FREIGABE |
|-------|------------------|------------------------|----------------|---------------------|-----------------------|
|       |                  |                        |                |                     |                       |
|       |                  |                        |                |                     |                       |
|       |                  |                        |                |                     |                       |
|       |                  |                        |                |                     |                       |

## H1. ABSCHLUSS UND NÄCHSTER REVIEW

NÄCHSTER PRÜFTERMIN / ANLASS

OFFENE RESTRISIKEN / ÜBERGANGSLÖSUNG

FREIGABE NAME / FUNKTION / DATUM

BESCHÄFTIGTE INFORMIERT AM / DURCH

## GEPRÜFTE AUSGANGSQUELLEN

- ArbSchG §§ 5 und 6; BetrSichV §§ 3, 4, 12 und 14 - [gesetze-im-internet.de](#)
- DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - [publikationen.dguv.de](#)
- DGUV Information 203-001 Sicherheit bei Arbeiten an elektrischen Anlagen - [dguv.de](#)
- DGUV Regel 103-011 Arbeiten unter Spannung - [publikationen.dguv.de](#)
- BAuA Handbuch Gefährdungsbeurteilung: Elektrischer Schlag und Störlichtbogen - [baua.de](#)

Quellenstand und Grenze

Redaktionell geprüft am 01.09.2026. Vor Verwendung aktuelle Vorschriften, technische Regeln, Normen, Herstellerangaben, örtliche Bedingungen und den zuständigen Unfallversicherungsträger prüfen. Diese PDF ersetzt keine elektrotechnische Fachentscheidung.